

Das Ehepaar Ernst und Susanne Stein und Martha Oppenheimer geb. Stein

Am 11.11.1926 sind der jüdische Kaufmann Ernst Stein und seine Ehefrau Susanne geb. Manes, in das Haus Dornbergerstrasse 27 gezogen. Ernst Stein war Teilhaber der Herrenkleiderfabrik L. Stein&Co. , die sich an der Marktstrasse 23/25 befand. Die anderen Teilhaber waren seine Brüder Louis und Hermann Stein sowie Max Oppenheimer. Ernst Stein wurde am 17.08.1886 in Krone a.d. Brahe/Posen geboren, seine Ehefrau Susanne am 17.04.1899 in Düsseldorf. Ernst und Susanne Stein zogen zwangsweise am 30.05.1940 in das Haus Wertherstrasse 6, das als „Judenhaus“ deklariert war. Beide sind im „Osten“ ermordet worden. Als Todesdatum wird am 17.05.1942 genannt, das Todesdatum der Ehefrau Susanne ist nicht bekannt.

Hermann Stein, geboren 9.08.1884 in Krone a.d. Brahe/Posen wurde mit seiner Ehefrau Dora (*1897) und seinem Sohn Helmut(*1932) am 13.12.1941 nach Riga verschleppt, wo auch sie ermordet wurden. Auch Louis Stein(*1882) wurde nach Riga verschleppt und ermordet. Max Oppenheimer (*1887) verstarb bereits am 25.10.1933. Seine Witwe, Martha geb. Stein, wurde auch nach Riga verschleppt und ermordet.